

Industrieinvestitionen stiegen 2019 um 12,7 % an

Die Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sind in Sachsen-Anhalt 2019 auf knapp 1,7 Mrd. EUR angewachsen und lagen damit deutlich über dem Durchschnitt der vergangenen 10 Jahre (1,5 Mrd. EUR). Die Investitionsquote, als Relation der Bruttoinvestitionen zum Gesamtumsatz, fiel mit 4,0 % ebenfalls überdurchschnittlich hoch aus. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, war dies der zweithöchste Wert (nach 4,2 % im Jahr 2016) im Vergleichszeitraum seit 2010.

89,3 % der Gesamtinvestitionen entfielen auf Investitionen in Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Diese stiegen 2019 um 11,7 % auf 1,5 Mrd. EUR. Weitere 181 Mill. EUR wurden von den Betrieben in Sachsen-Anhalt in Grundstücke und Bauten investiert, das entspricht einem Plus von 21,2 % im Vergleich zum Vorjahr.

Von insgesamt 1 176 Betrieben mit Investitionen waren 828 kleinere Betriebe mit bis zu 99 tätigen Personen. Auf diese kleineren Betriebe entfiel allerdings nur 17,4 % der gesamten Investitionssumme im Verarbeitenden Gewerbe. Knapp 1,4 Mrd. EUR investierten hingegen Betriebe mit 100 und mehr tätigen Personen.

Gut 1 Mrd. EUR wurde von den Vorleistungsgüterproduzenten (einschließlich Energie) in Maschinen, Grundstücke und Bauten investiert. Das übrige Investitionsvolumen entfiel auf die anderen Hauptzweige des Verarbeitenden Gewerbes, die Herstellung von Investitionsgütern, Gebrauchsgütern sowie Verbrauchsgütern.

Weitere Informationen zum Thema Verarbeitendes Gewerbe finden Sie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Bei den befragten Betrieben handelt es sich um Betriebe mit mindestens 20 tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

Quelle: statistik.sachsen-anhalt.de

05.11.2020

◀ vorheriger Beitrag

nächster Beitrag ▶

Merken



DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN:

Farasis will Batterie-Kompetenzzentrum mit 2000 Arbeitsplätzen in Bitterfeld-Wolfen schaffen

18.12.2020

Die Pläne des Batterie-Herstellers Farasis Energy Europe für den neuen Standort des Unternehmens in Bitterfeld-Wolfen konkretisieren sich

Kaliproduktion in Zielitz bis 2054 gesichert

17.12.2020

Positives Signal für die rund 1.800 Beschäftigten im Werk von K+S in Zielitz (Landkreis Börde): Der Düngemittel- und Salzproduzent darf seine Rückstandshalde um 200 Hektar erweitern; dadurch ist die Kaliproduktion am Standort vorerst bis zum Jahr 2054 gesichert. Grundlage für die vom Unternehmen beantragte Erweiterung ist der Planfeststellungsbeschluss des Landesamtes für Geologie und Bergwesen (LAGB), der K+S heute überreicht wurde.

Garbe Industrial Real Estate erwirbt Grundstück südlich von Magdeburg

10.12.2020

In Sülzetal bei Magdeburg hat die Garbe Industrial Real Estate GmbH ein rund 200.000 Quadratmeter großes, baureifes Grundstück erworben. Darauf soll ein Logistikzentrum mit einer Hallenfläche von insgesamt knapp 84.000 Quadratmetern entstehen. Baubeginn wird noch vor Weihnachten sein.

Unsere Webseite setzt Cookies ein, um unsere Dienste für Sie bereitzustellen. Ebenfalls werden Cookies von Drittanbietern verwendet. Durch Ihre Zustimmung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. Sie können die Cookie Einstellungen jederzeit ändern.

myrocast: Audio Streaming Plattform aus Magdeburg erhält Seedfinanzierung

Das Startup myrocast erhält 200.000 Euro von drei Business Angels, zu denen auch Hartmut Ostrowski, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann AG, gehört. Mit dem Kapital soll das Wachstum vorangetrieben und in Personal investiert werden.

Bestätigen

Einstellungen Cookies & Datenschutz

